Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dienst den abgötteren vnd hast
gaistliche leben von dir geworf
fen darumb wol wir dir mit
dienen vnd fliehen auch pil
lichen Do sprach der kayser
ir herren ir sult wissen daz
ich in gaistlichem leben wol
gar hoch wer komen Do ge
dacht ich mir Es ist ain tor
heit daz man gemachsam lebt
vnd kert zů der ritterschaft
vnd hem den gotten mit fleiß
gedient die haben mich zů
kayser gemacht Nun seit
ir frowen von gepurt du
non kert auch zů mir so
will ich euch zů freunt
haben wolt ir es nicht tůn
so will ich euch grůlichen
martern O Se lieben her
ren sant Johannes vnd sant
paulus sprachen zů dem
kayser du solt wissen das wir
statt an vnserem geluben
wollen beleiben vnd wollen
got dienen vnd dir nicht
kaum wir fürchten mit
denen zoren Do sprach
Johannes opffert ir vnser
en götteren in zechen tag
en nicht So will ich ein
mit übel darzůpringen daz
ir sy müst an petten Es sey
euch lieb oder laid Do sprach
en die heiligen laß dir pet
und sein als die zechen tag
hin sein vnd tů heut mit
vns was du über zechen
tag mit vns wollest tůn
Do sprach er ir gedenckt
euch die tristen werden
euch für martrer haben
aber ich will euch prengen
als mein offen faind Daz
alle menschen wol hören
das ir poß leut seit vnd
mit der red gieng der kay
ser von in Do namen die
heiligen vnd gaben
namen ez arme
leuten durch got Vnd do der
zechent tag kom Do enpott
in der kayser sy solten den ab
gotteren opfferen Vnd wolt
en sy daz nicht tůn so wolt
man sy heimlich erschlachen
der draw achten sy nit vnd
waren stett an got Do sant
der kayser Terentianum den
ritter vnd ander ritter
zů den heiligen vnd do sy
zů in komen do funden sie
petten vnd pracht Deren
tius einen abgot mit im
zů den heiligen der hieß Jouis
vnd was mit golt gemacht
vnd sprach zů den heiligen
der kayser heist euch sitzen
ir sult den abgot an petten
daz will er euch danckten wolt
ir aber des nicht tůn So
will ich euch zetod schlachen
Do antwurten sy ped vnd
sprachen ist der kayser dem
herr so hab frid mit im wir
haben mit mer herren dem
einen got Vater sun vnd
den heiligen gaist dem woll
wir auch gehorsam sein piß
denem herren auch gehor
sam Also schlůg man in ire
haubt ab vnd füren ir sel
zů den ewigen freuden Do
begrůb man sy heimlichen
in ir selbs hauß Do sagten
die ritter über all der kayser
hett sy in ferre land gesendt
Darnach für der faind in
Terentianus sun vnd pem
iget in ser Do schray er
vnd sprach mich pranet der
faind vnd hef zů der heili
gen grab Do erschrack ter
entianus gar ser vnd baicht
sein sind vnd ward ain
tristen do ward sein sun von
dem pösen geist erlöst Das